

Abschlussbericht

Plan International Deutschland e. V.
Bramfelder Str. 70 22305 Hamburg
Telefon 040 – 611 400 Fax 040 – 611 40 140
www.plan-deutschland.de info@plan-deutschland.de

Pakistan



Durch einfache Sehtests können Erkrankungen in ihrem Frühstadium erkannt und behandelt werden (Foto: Plan Pakistan)

Gutes Sehen für Schulkinder

PAK0070

Berichtszeitraum Oktober 2007 – Juni 2009

In Pakistan leiden viele Mädchen und Jungen unter Sehschwäche, Augenkrankheiten oder Fehlbildungen im Auge. Häufig wird dies nicht rechtzeitig erkannt und behandelt, da die medizinische Versorgung gerade in den ländlichen Regionen Pakistans unzureichend ist. Viele Familien suchen nur im Notfall einen Arzt auf. Eine nicht behandelte Augenkrankheit kann jedoch zu zunehmender Sehschwäche oder im schlimmsten Fall zu Blindheit führen.

Mädchen und Jungen, die unter einer Sehschwäche leiden, können nur eingeschränkt am Unterricht teilnehmen. Sie entwickeln oft nicht die gleichen motorischen Fähigkeiten wie ihre Altersgenossen und sind auch im späteren Berufsleben benachteiligt. Dabei können viele der Erkrankungen korrigiert werden. Augenuntersuchungen im Grundschulalter sind deshalb für die Früherkennung besonders wichtig.

Ziele des Projektes

Plan und seine Partner führten seit 2004 ein Projekt zur Verbesserung der augenmedizinischen Versorgung in dem Plan-Programmgebiet Chakwal durch. Ziel des Projektes war es, Mädchen und Jungen Zugang zu Augenuntersuchungen zu ermöglichen. Während der Untersuchungen

festgestellte Erkrankungen wurden weiter behandelt. Damit Augenkrankheiten und Fehlsichtigkeit zukünftig so früh wie möglich erkannt und behandelt werden, erhielten die Gemeindemitglieder in Veranstaltungen alle wichtigen Informationen über Augengesundheit..

Projektdurchführung

Plan arbeitete bei der Durchführung des Projektes eng mit dem Munawwar Memorial Hospital zusammen. Gemeinsam mit den lokalen Partnern bot Plan in Schulen und Kindergärten im Plan-Programmgebiet Chakwal Augenuntersuchungen an.

Begünstigte

Insgesamt machten in der Projektlaufzeit 45.853 Mädchen und Jungen an 273 Schulen einen Sehtest. 4.779 Mädchen und Jungen wurden zu weitergehenden kostenfreien Untersuchungen und Behandlungen an das Munawwar Memorial Hospital überwiesen.

3.631 Mädchen und Jungen mit eingeschränkter Sehfähigkeit erhielten eine kostenlose Brille, deren Rahmen sie sich selbst aussuchen konnten. 2.050 Kinder wurden mit Augentropfen behandelt. In Schulungen lernten Mädchen und Jungen aus dem Plan-Programmgebiet die Kind-zu-Kind-Methode kennen. Sie wissen nun, wie sie ihr Wissen über Augengesundheit an Gleichaltrige weitergeben können. Sie motivieren andere Kinder dazu, an Augenuntersuchungen teilzunehmen und die verschriebene Brille zu tragen.

Schulungen für Lehrerinnen und Lehrer

Im Mittelpunkt des Projektes stand auch die Arbeit mit dem Lehrpersonal an den Schulen. Es fanden insgesamt zwölf Schulungen und Folgebesuche statt. 264 Lehrerinnen und Lehrern wurden grundlegende medizinische Kenntnisse vermittelt. So können sie auch in Zukunft an ihrer Schule Augenuntersuchungen durchführen und Erkrankungen erkennen.



Sie erhielten ebenfalls Informationen über den Zusammenhang von gesunder Ernährung und Augengesundheit. Dieses Wissen können sie nun an die Kinder und ihre Eltern weitergeben. Die Lehrkräfte wurden für die Probleme, mit denen Mädchen und Jungen mit schlechtem Sehvermögen kämpfen, sensibilisiert. Sie können nun in ihrem Unterricht besser auf die Schülerinnen und Schüler mit eingeschränkter Sehfähigkeit eingehen.

Verbesserung der medizinischen Versorgung
Zusätzlich boten Plan und seine Partner Schulungen für 60 Gemeindegesundheitshelferinnen und -helfer an, in denen diese ihre Kenntnisse im Bereich Augengesundheit vertieften. Zwei Auszubildende aus dem Programmgebiet Chakwal absolvieren außerdem einen neu eingerichteten Ausbildungslehrgang als Optiker an der staatlichen Universität in Islamabad.

Nachhaltigkeit

Für die Durchführung des Projektes waren Schulen besonders gut geeignet, denn hier sind die Mädchen und Jungen gut zu erreichen. Die Lehrkräfte lernten, die Untersuchungen auch in Zukunft durchzuführen. So kann die Nachhaltigkeit des Projektes sichergestellt werden. Plan und seine Partner achteten besonderes darauf, dass Mädchen und Jungen gleichberechtigt an den Untersuchungen teilnehmen konnten. Die Untersuchungen in den Schulen und Gemeinden wurden ganzjährig angeboten, auch in den Sommerferien. In der Ferienzeit nahmen jedoch weniger Kinder als erwartet an den Untersuchungen teil, so dass das ursprünglich gesetzte Ziel von 50.000 untersuchten Mädchen und Jungen nicht ganz erreicht wurde.

Die enge Zusammenarbeit zwischen Plan, dem Munawwar Memorial Hospital, den Gemeinden und den lokalen Regierungsvertretern führte dazu, dass die Bedeutung gesunder Augen für das förderliche Aufwachsen von Mädchen und Jungen auch in Zukunft einen höheren Stellenwert erhält.

Ausgaben und Projektlaufzeit

Plan unterstützte das Modellprojekt zur Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung in der Region Chakwal mit umgerechnet etwa 138.000 Euro*. Die Projektaktivitäten konnten im Juni 2009 erfolgreich abgeschlossen werden.

(*Wechselkurs vom 07.09.09: 1 USD = 1,44 EUR, www.oanda.com)

Plan International ist als eines der ältesten Kinderhilfswerke in 48 Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas tätig, unabhängig von Religion und Politik. In der Entwicklungszusammenarbeit finanziert Plan nachhaltige und kindorientierte Selbsthilfeprojekte, hauptsächlich über Patenschaften sowie über Einzelspenden und öffentliche Mittel. Mädchen werden besonders gefördert, damit sie gleiche Chancen erhalten wie Jungen. Plan Deutschland betreut mehr als 280.000 Kinderpatenschaften und erreicht so in den Programmgebieten über zwei Millionen Menschen. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen hat Plan Deutschland das DZI Spenden-Siegel zuerkannt. Weitere Informationen unter www.plan-deutschland.de. Bei Mehreinnahmen werden Spenden für andere dringende Plan-Projekte verwendet.



Mit einer Brille fällt es den Mädchen und Jungen leichter, dem Unterricht zu folgen (Foto: Plan Pakistan).

Zitate

„Früher wurde ich von meinem Lehrer oft für meine schlechten Leistungen gerügt. Ich wusste selbst nicht genau, warum ich dem Unterricht so schlecht folgen konnte, denn ich habe mir immer sehr viel Mühe gegeben. Allerdings konnte ich die Schrift in den Büchern nie gut lesen, und musste das Buch immer ganz nah an die Augen halten, was mich auf Dauer müde gemacht hat. Eines Tages machte mein Lehrer einen Sehtest in unserer Klasse und überwies mich ins Krankenhaus, wo ich eine Brille erhielt. Jetzt klappt es in der Schule viel besser, in der letzten Klassenarbeit hatte ich sogar eine Eins!“ – (Usman, Schüler im Programmgebiet Chakwal)

Kindorientierte Gemeindeentwicklung

Mit diesem Ansatz begegnet Plan der Kinderarmut und den Kinderrechtsverletzungen. Neben allen am Projekt beteiligten Erwachsenen spielen auch die Kinder eine aktive und wichtige Rolle bei der Überwindung von Armut. Plan ermutigt die Mädchen und Jungen, ihre Potenziale zu entfalten und sich an der Gemeindeentwicklung zu beteiligen. Gerne schicken wir Ihnen hierzu ein ausführliches Informationspapier.